

Newsletter

Ausgabe 2: Dezember 2017



Neuigkeiten aus dem Geriatrie-Netzwerk

Im letzten Newsletter des Jahres möchten wir Sie noch auf die neuesten Ereignisse im Geriatrie-Netzwerk Ostsachsen aufmerksam machen.

Prävention und Gesundheitsförderung

Präventive und gesundheitsfördernde Maßnahmen im Alter gewinnen an Bedeutung, weil sie Pflegebedürftigkeit reduzieren und zur besseren Lebensqualität beitragen.

Zurzeit erarbeiten wir eine Konzeption zu Sturzpräventionsangeboten und sind mit zahlreichen Physiotherapiepraxen in Kontakt getreten, um sich über aktuelle Problematik und Projektideen auszutauschen. Derzeit besteht eine große Nachfrage nach gezielten Angeboten für Senioren. Aus diesem Grund möchten wir nächstes Jahr ein Pilotprojekt mit einer ausgewählten Physiotherapiepraxis starten. In dieser Pilotphase werden übertragbare Qualitätsstandards und Erfolgsparameter entwickelt und dokumentiert sowie Methoden erarbeitet, die ressourcensparend und flächendeckend umzusetzen sind.

FAST FACTS

40%

Zu Hause lebenden Personen älter als 80 Jahre stürzen mindestens einmal jährlich

17

Senioren sterben pro Tag in Deutschland nach einem häuslichen Sturz

WUSSTEN SIE, DASS..

Stürze unter älteren Menschen (65+) die häufigste Ursache für Verletzungen sind?

Kleiner Wegweiser für Görlitz

Das Geriatrie-Netzwerk hat gemeinsam mit den Lokalen Allianzen für Menschen mit Demenz im Jahr 2015 einen Seniorenwegweiser „Kleiner Wegweiser für Görlitz“ zusammengestellt. Er fasst zum einen die vielfältigen Angebote und Einrichtungen in Görlitz, die Hilfe und Unterstützung im Alter und bei Pflegebedürftigkeit zusammen. Zugleich gibt er einen Überblick über Freizeitmöglichkeiten, um diese Lebensphase aktiv gestalten zu können und die selbstbestimmte Teilhabe am gesellschaftlichen Leben zu fördern. In den Herbstmonaten wurde diese Broschüre an Aktualität geprüft, ergänzt und überarbeitet. Ab Januar 2018 ist sie als Neuauflage erhältlich.

Alterssimulationsanzug GERT

Aufgrund des großen Erfolges und der hohen Nachfrage nach dem Alterssimulationsanzug GERT, haben wir uns ein zweites Exemplar, inklusive Tinitussimulator, angeschafft. Falls Sie oder Ihre Mitarbeiter die typischen Veränderungen des höheren Lebensalters selbst nachempfinden wollen dann setzen Sie sich mit uns in Kontakt.

Kooperation mit Octamed und Krankenhäusern

Um der Schnittstellenproblematik bei der Versorgung geriatrischer Patienten entgegenzuwirken, strebt das Geriatrie-Netzwerk gemeinsam mit dem Görlitzer Geriatriezentrum eine engere Kooperation mit stationären und ambulanten Einrichtungen an. Ziel ist die Sicherung einer flächendeckenden, qualitativ hochwertigen und auf die speziellen Bedürfnisse geriatrischer Patienten ausgerichtete Versorgung.



Geriatrie-Netzwerk Team

Dr. med. Stefan Zeller
(Direktor Geriatriezentrum, Projektleiter Geriatrie-Netzwerk Ostsachsen)

Juliane Haymerle
(Netzwerkkordinatorin)

Jana Horcickova
(Netzwerkkordinatorin)

TERMINE

Runder Tisch Geriatrie-Netzwerk

31.01.2018, 11.00 Uhr

Konferenzraum III im Städtischen
Klinikum Görlitz gGmbH

Anmeldung unter:

03581 / 373474
oder

geriatriezentrum@klinikum-goerlitz.de



Im Jahr 2017 haben wir einen Letter of Intent (Absichtserklärung) mit 11 regionalen und sachsenweiten Krankenhäusern sowie mit Fach- und Hausärzten aus dem Ärztehaus Octamed in Görlitz abgeschlossen.

Apotheken als Vermittler für Demenzpatienten und Angehörige

Das Projekt „Demenzfreundliche Apotheke“, geht in die zweite Runde. Aufgrund der großen Nachfrage der Apothekenmitarbeiter zum Umgang mit Demenzerkrankten im beruflichen Alltag fand im November dieses Jahres eine Abendveranstaltung im Städtischen Klinikum Görlitz statt. Vorausgegangen war eine Auftaktveranstaltung zum Projekt „Demenzfreundliche Apotheke“ im März dieses Jahres, an der sich zehn Apotheken aus Görlitz und dem näheren

Umland beteiligt haben. Ziel ist es, Menschen mit einer Demenzerkrankung und ihre betreuenden Personen wohnortnah zu unterstützen. Apotheken werden zur Anlaufstelle für Betroffene. Sie geben beispielsweise Tipps, welche Einrichtungen in der Nähe bei Pflege und Betreuung helfen können. Darüber hinaus stellen sie Informationsmaterialien zum Thema Demenz bereit.

Der Vorteil einer Apotheke ist, dass die Mitarbeiter oft langjährige Kontakte zu ihren Kunden haben und dadurch eine Vertrauensbasis geschaffen wird. Angehörige von Demenzpatienten sollen sich von den Mitarbeitern demenzfreundlicher Apotheken besonders beraten lassen können und dadurch Unterstützung im Alltag erfahren.



UNSERE DEMENZFREUNDLICHE APOTHEKEN

Carolus-Apotheke
Lindenapotheke Görlitz
Robert-Koch-Apotheke
Lindenapotheke Niesky
Engel-Apotheke
Bärenapotheke
Neue Apotheke Görlitz
Neue Apotheke Kodersdorf
Paracelsus-Apotheke
Fortuna Apotheke

Bei Interesse können Sie gern Kontakt mit uns aufnehmen.

Jahresbilanz

Das Jahr 2017 war für das Geriatrienetzwerk ein Jahr mit zahlreichen neuen Chancen, Hoffnungen, aber auch Unsicherheit. In einer langen Zeit der Ungewissheit, ergaben sich immer mehr Fragen: Wie geht es mit dem Geriatrienetzwerk weiter? Was passiert mit den zahlreichen Projekten und Strukturen?



Im August 2017 haben wir die Zusage der Förderung bis Ende des Jahres 2018 für die Weiterentwicklung des Geriatrie-Netzwerkes Ostsachsen vom Sächsischen Staatsministerium für Soziales und Verbraucherschutz bekommen.

Die Neuausrichtung des Netzwerkes brachte auch neue Konzeptionen und Aufgaben mit sich. Nach der Überprüfung der Netzwerk-Instrumente werden wir nun auch neue Projekte angehen. Einige Projekte können wir in der bisherigen Form nicht weiterführen.



Unsere Arbeitsschwerpunkte liegen jetzt bei der Prävention, Gesundheitsförderung sowie bei der Weiterentwicklung und Verfestigung von Strukturen eines regionalen geriatrischen Versorgungsnetzwerkes. Dazu gehören insbesondere Kooperationen mit Krankenhäusern und niedergelassenen Fachärzten. Wir haben uns den neuen Herausforderungen gestellt und blicken positiv in die Zukunft.

Frohe Weihnachten und einen guten Start ins neue Jahr

Liebe Netzwerkpartner,

der Jahresanfang war etwas holprig und es dauerte eine Weile bis wir unseren (neuen) Weg gefunden haben. Aufgrund der Veränderungen in den Arbeitsschwerpunkten des Geriatrie-Netzwerkes mußten wir zuerst eine neue Struktur finden, neue Projektideen entwickeln, konnten aber auch Altbewährtes erhalten. Wir möchten uns auf diesem Weg bei Ihnen für Ihre Unterstützung und Geduld, besonders in der ungewissen Anfangsphase bedanken und freuen uns auf ein neues erfolgreiches Jahr mit Ihnen als Netzwerkpartner.

Wir wünschen Ihnen eine fröhliche und friedliche Weihnachtszeit sowie besinnliche Stunden mit Ihrer Familie. Nutzen Sie die ruhige Zeit zum Erholen, Durchatmen und Fröhlichsein!

Zum Start ins neue Jahr wünschen wir Ihnen Gesundheit, Zufriedenheit und Erfolg!

Ihr Geriatrie-Netzwerk Team



Projektleiter:

Dr.med. Stefan Zeller

Direktor des Geriatriezentrums

Ihre Ansprechpartnerinnen sind:

Jana Horcickova

Netzwerkkoordinatorin Geriatrie-Netzwerk Ostsachsen

Telefon: 03581-373574

E-Mail: horcickova.jana@klinikum-goerlitz.de

Juliane Haymerle

Netzwerkkoordinatorin Geriatrie-Netzwerk Ostsachsen

Telefon: 03581-373474

E-Mail: haymerle.juliane@klinikum-goerlitz.de

Sie finden uns:

Görlitzer Geriatriezentrum des Städtischen Klinikums Görlitz gGmbH

Haus G

Girbigsdorfer Str. 1-3

02828 Görlitz

